

Dokumentation Tagung

„Schulabsentismus-ein Thema mit vielen Facetten und Akteuren“

Arbeitsgruppe 1 – Zusammenarbeit von Schulen, Ordnungsbehörden und Jugendämtern

Arbeitsgruppe 1: Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendämtern und Ordnungsbehörden

Impuls: Martina Tödtmann, Koordination von „Jugend Stärken im Quartier“ Heidekreis

Moderation Jürgen Dürr, Koordination von „Jugend Stärken im Quartier“ Stadt Göttingen

Bei der Unterstützung bzw. Sanktionierung von Schüler*innen, die (unentschuldig) der Schule fernbleiben, sind oft mehrere Institutionen involviert. Neben den Schulen sind das die Bußgeldstellen, die Sanktionen aussprechen (im weiteren Verlauf die Justiz) und außerschulische Angebote, welche den Schüler*innen bei der Reintegration in den Schulunterricht oder mit anderen Angeboten zur Seite stehen. Wie sich die verschiedenen Akteure praktikabel abstimmen können, zeigt das elektronische „Fachverfahren Schulpflichtverletzung“, das diese Institutionen (Schule, Ordnungsbehörde, Jugendamt) miteinander verknüpft. Martina Tödtmann, Koordinatorin von JUGEND STÄRKEN im Quartier, Landkreis Heidekreis, stellt ihre Erfahrungen mit dem Fachverfahren vor.

Ergebnisse:

Das Verfahren, auf das die Schulen, Jugend- und Ordnungsämter zugreifen können, erleichtert eine schnelle rechtzeitige pädagogische und medizinische Intervention und führt zur Transparenz und Kommunikation. Im Heidekreis wurden mit allen Schulen verbindliche Regeln aufgestellt, die schon bei einer unentschuldigsten Stunde greifen. Für bestimmte Zielgruppen wird der Einsatz eines schnellen Bußgeldverfahrens als sinnvoll erachtet, so die Mehrheit der AG. Allerdings gab es auch andere Sichtweisen. Pädagogische Maßnahmen werden dadurch jedenfalls nicht obsolet.

Ein einheitlicher Umgang in der Schule und innerhalb der Region (Stadt und die Landkreise Göttingen und Northeim) wäre wünschenswert. Das online gestützte System wird vom Schulträger eingeführt.

Eine konsequente Fehlzeitenerfassung ist gewünscht, das Verfahren muss praktikabel sein und vom Arbeitsaufwand für Sekretariate vertretbar sein. Unklar bleibt ein Verfahren bei entschuldigter Fehlzeit, an dem mehrere Ärzte beteiligt sind. Hier gibt es außer dem Gespräch mit den Erziehungsberechtigten kaum Interventionsmöglichkeiten.

Fragen:

Was ist mit den entschuldigten Fehlzeiten, wenn diese sich häufen?

Welcher Arbeitsaufwand entsteht in den Schulsekretariaten?

Was kostet das System?

